

Jörg Hammer bleibt Bürgermeister auf der Saaleplatte

Nach der Wahl: Sowohl die Ortschaftsräte in der Landgemeinde Bad Sulza als auch die Ortsteilräte auf der Saaleplatte können besetzt werden



Nach der Wiederwahl: Jörg Hammer, bisher hauptamtlicher Bürgermeister der Saaleplatte, wurden nun zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt. Foto: D. Lorenz-Bauer

VON DIRK LORENZ-BAUER

Landkreis. Ein absolutes Spitzenergebnis fuhr Jörg Hammer (Freie Wähler) am Sonntagabend ein. Er ist der alte Bürgermeister und er wird auch der neue auf der Saaleplatte sein.

Fortan allerdings statt hauptamtlich nur noch ehrenamtlich, weil die Einheitsgemeinde Saaleplatte für den ersten Status längst zu wenig Einwohner hat. 98,1 Prozent derjenigen Bürger, die zur Bürgermeisterwahl gegangen waren, entschieden sich jedenfalls für den engagierten Eckolstädter, der keinen Gegenkandidaten hatte. Die Wahlbeteiligung lag bei 65,4 Prozent.

Angesichts des Ergebnisses sagte Jörg Hammer unserer Zeitung augenzwinkernd: „Da bleibt mir wohl nichts anderes übrig, als weiter zu machen . . .“

Er freue sich und betrachte das Resultat als Bestätigung seiner bisherigen Arbeit an.

Zwar war lag der Fokus gestern eindeutig auf der Landtagswahl, allerdings wurden in den Ortschaften der Landgemeinde Stadt Bad Sulza per Urnengang obendrein die Ortschaftsräte bestimmt. Dies betraf Flurstedt, Auerstedt, Gebstedt, Reisdorf, Sonnendorf sowie Wickerstedt.

Im letzteren Fall waren sechs Sitze im Ortschaftsrat zu vergeben. In allen anderen Ortschaften sind es jeweils vier Sitze. Fest stand gestern Abend gegen 21 Uhr, dass alle Sitze in allen Orten besetzt werden können, sofern die Kandidaten das Mandat annehmen.

In Reisdorf (2) und in Sonnendorf (3) gab es weniger Bewerber als Sitze zu verteilen waren, so dass in diesen beiden Orten Na-

men auf den Stimmzettel geschrieben werden konnten. In Reisdorf wurden 16 Namen notiert, in Sonnendorf waren es 2. Die Wahlbeteiligung bei der Ortschaftsratswahl war in Sonnendorf am höchsten, am niedrigsten war sie in Auerstedt.

Gewählt wurden auf der Saaleplatte gestern darüber hinaus die Ortsteilräte. Dies betraf Großromstedt, Kleinromstedt, Hermstedt, Kösnitz, Münchengosserstädt, Pfuhlsborn, Stobra, Eckolstädt sowie Wormstedt.

Außer in den größeren Dörfern Wormstedt und Eckolstädt (je sechs Ortsteilratssitze) wurden in den anderen Dörfern je vier Sitze vergeben. Nach Auskunft von Hauptamtsleiter Dieter Pechmann können, mal vorausgesetzt alle Gewählten nehmen ihre Mandate an, alle Sitze in den Räten besetzt werden.